

Die wichtigsten Gründe für ein Upgrade auf Red Hat Enterprise Linux

1 Beschleunigte Innovationen

Red Hat® Enterprise Linux® kombiniert Produktionsstabilität mit der Agilität von Entwicklungsteams mithilfe der Funktion Application Streams (AppStreams).

Während des gesamten Lifecycles eines Red Hat Enterprise Linux Releases sind mehrere Versionen von Anwendungskomponenten verfügbar und werden laufend aktualisiert. Dies ermöglicht eine größere Flexibilität bei der kundenspezifischen Anpassung von Red Hat Enterprise Linux, ohne die zugrundeliegende Stabilität der Plattform oder bestimmte Deployments zu beeinträchtigen.

Zu den Inhalten von AppStreams gehören Ressourcen zur beschleunigten Anwendungsentwicklung, beispielsweise Sprach-Runtimes und -Compiler, sowie Infrastruktur-Ressourcen wie Datenbanken, Webserver, Cache-Server und Identitätsmanagement.

Die Inhalte von AppStreams werden während der Phase des vollständigen Supports einer Hauptversion von Red Hat Enterprise Linux aktualisiert. Neue Komponentenversionen werden verteilt, wenn wichtige neue Funktionen und Verbesserungen verfügbar sind.

Ein Stream definiert jeweils seinen Lifecycle, der eher dem natürlichen Lebenszyklus der Anwendung als dem Lifecycle des Basis-Betriebssystems (OS) entspricht. Streams können auch verschiedene Installationsprofile haben, die einen bestimmten Use Case definieren und festlegen, welche Pakete auf dem System installiert werden.

2 Optimieren manueller Aufgaben

Die Automatisierungs- und Verwaltungsfunktionen von Red Hat Enterprise Linux sorgen für eine konsistente, stabile Verwaltung und optimieren die Bereitstellung und Verwaltung des Betriebssystems. Eine Kombination aus automatisierten, wiederholbaren Workflows und webbasierter Linux-Verwaltung sorgen für:

- ▶ Eine konsistente und wiederholbare Konfiguration innerhalb des Betriebssystems, um den technischen Aufwand zu verringern und eine Optimierung der Verwaltung zu ermöglichen

- ▶ Die Minimierung manueller Aufgaben und deren konsistente Ausführung in physischen, virtuellen, Private und Public Cloud-Umgebungen sowie Edge-Footprints
- ▶ Erleichterung für Administrationsteams, die traditionell komplexe Aufgaben ohne umfassende Erfahrung erledigen müssen

Zu den wichtigsten Inhalten der Automatisierung gehören:

- ▶ Red Hat Enterprise Linux Systemrollen
 - ▶ Zentrale Red Hat Enterprise Linux Systemrollen
 - ▶ Systemrollen für SAP
 - ▶ Microsoft SQL Server-Rollen
 - ▶ Inhalte zum Identitätsmanagement (IdM)
- ▶ Von Insights erstellte Playbooks für die Fehlerbehebung, einschließlich Use Cases für Sicherheit, Patching und Konfiguration
- ▶ Inhalte zum Performance Co-Pilot (PCP)

3 Intelligente Analysen und Fehlerbehebung

Für Unternehmen ist es unter Umständen schwierig, auf Bedrohungen, Ausfälle und ungeplante Ausfallzeiten zu reagieren und die Performance ihrer Workloads proaktiv zu verbessern. Red Hat Insights bietet Analysen und Anleitungen zur Problembekämpfung in den Bereichen Sicherheit, Performance, Verfügbarkeit und Skalierbarkeit.

Das Designprinzip besteht darin, nur so viele Daten zu erfassen, wie für die Analyse und Problemerkennung erforderlich sind. Diese Informationen werden anhand von Regeln analysiert, die aus der umfangreichen Erfahrung von Red Hat bei der Unterstützung von Kunden entstanden sind.

Mit Red Hat Ansible® Automation Platform können Sie die Behebung von Problemen generieren und diese in großem Umfang angehen.

Red Hat Insights ist in den Subskriptionen von Red Hat Enterprise Linux enthalten.

4 Konsistente unternehmensweite Sicherheit

Red Hat Enterprise Linux bietet mehrere neue Funktionen, mit denen Sie Ihre Sicherheits- und Compliance-Anforderungen erfüllen können.

Mit der Aufzeichnung von Sessions können Sie feststellen, wann und wie Systeme verwendet werden, indem Sie die Befehlszeileneingaben für die Terminalsessions aufzeichnen. Die Aufzeichnung ist für bestimmte Nutzende und Gruppen konfigurierbar und erstellt eine benutzerfreundliche, überprüfbare Audit-Session.

Kernel-Live-Patching ist für die Neben-Releases von Red Hat Enterprise Linux verfügbar und ermöglicht es, wichtige Kernel-Sicherheitspatches ohne Neustart anzuwenden.

Mit den systemweiten kryptografischen Richtlinien können kryptografische Chiffren definiert werden, um sie auf Subsysteme anzuwenden, einschließlich Transport Layer Security (TLS), Internet Protocol Security (IPsec), Domain Name System Security Extensions (DNSSEC), Kerberos und Secure Shell (SSH).

Die Sicherheitsrichtlinien legen die Anforderungen für die Compliance in verschiedenen Bereichen fest. Das Security Content Automation Protocol (SCAP) ist eine Methode zur Meldung der Compliance mit bestimmten Sicherheitsstandards und zur Automatisierung der Compliance mit Richtlinien. Red Hat Enterprise Linux bietet Ihnen ein verbessertes Open Source Security Compliance Solution (OpenSCAP) Tool, mit dem Sie Ihre nicht konformen Systeme wiederherstellen können

5 Zuverlässige Upgrades

Leapp unterstützt Sie bei der Durchführung eines In-Place-Upgrades und ermöglicht die Migration von einer Hauptversion von Red Hat Enterprise Linux auf eine andere. Wenn Sie Red Hat Enterprise Linux 7 verwenden, können Sie auf Version 8 oder von Version 8 auf 9 aktualisieren, ohne Ihren Server neu zu installieren.

Dieses Upgrade ermöglicht Ihnen den Zugriff auf die aktuellen Verbesserungen, Korrekturen und Patches sowie auf Sicherheitsprofile für gehärtete Installationen.

Mit Leapp steht Ihnen ein einziger automatisierbarer Pfad für die Migration zur aktuellen Version von Red Hat Enterprise Linux zur Verfügung, wobei die ursprüngliche Subskription für das System, die benutzerdefinierten Repositories und die Anwendungen von Drittanbietern erhalten bleiben.

6 Verbesserung der IT-Lifecycle-Planung

Herkömmlicherweise reduzieren Unternehmen Systemänderungen und umgehen Aktualisierungen, um Unterbrechungen bei den täglichen Abläufen zu vermeiden. Veralterte Software wird mit der Zeit anfälliger für Sicherheits- und Stabilitätsrisiken, und Unternehmen könnten so neue Funktionen zur Verbesserung der Performance, Skalierbarkeit und Verwaltbarkeit verpassen.

Der veröffentlichte, vorhersehbare Release-Rhythmus von Red Hat – [zehn Jahre Support](#) für Haupt-Releases und zwei Jahre Support für ausgewählte Neben-Releases – ermöglicht Unternehmen eine langfristige Erfolgsplanung.

Ihre Red Hat Enterprise Linux Subskription bietet flexible, stabile und sicherheitsorientierte Lifecycle-Optionen, um Ihr Unternehmen zu unterstützen, denn Sie können aus mehreren unterstützten Versionen wählen und so die Systemfähigkeit erhalten und Überalterung vermeiden.

7 Optimiertes Management

Für Nutzende, die es gewohnt sind, grafische oder webbasierte Tools für die Systemverwaltung zu verwenden, kann die Befehlszeile einschüchternd wirken. Red Hat Enterprise Linux verfügt standardmäßig über eine Webkonsole, die eine schlanke und benutzerfreundliche Schnittstelle zur Verwaltung von Systemen über Ihren Webbrowser bietet.

Mit der Webkonsole können Administrationsteams Aufgaben effizient durchführen, wie etwa die Verwaltung von:

- ▶ Nutzenden und Gruppen
- ▶ Software-Paketen und -Repositories
- ▶ Systemservices
- ▶ Red Hat Subskriptionen
- ▶ Netzwerken, inklusive Firewall
- ▶ Überwachung der Performance und Anpassungen
- ▶ Storage-Management

Sie können die Webkonsole verwenden, um Protokolle einzusehen, einer Domain beizutreten und sogar eine Konsole für Ihren Server zu erhalten.

Die Funktionalität der Webkonsole kann erweitert werden auf die Verwaltung von:

- ▶ KVM-basierten virtuellen Maschinen
- ▶ Containern, die Red Hat Enterprise Linux Container-Tools verwenden
- ▶ Entwicklung und Deployment von Red Hat Enterprise Linux Images für Public und Private Cloud-Anbieter

In der Webkonsole können Sie Ihr System für ein Upgrade auf die nächste Hauptversion von Red Hat Enterprise Linux mit Leapp vorbereiten. Die Pre-Upgrade-Berichte geben Ihnen klare Anweisungen zur Vorbereitung Ihres Systems und können sogar Fehlerbehebungen mit einem Mausklick anbieten.

8 Eine containerfähige Plattform

Die Portierbarkeit von Anwendungen und Containern, die auf Red Hat Enterprise Linux basieren, bietet Unternehmen die Konsistenz, um ihre Transformations- und Innovationsziele zu erreichen.

Red Hat Enterprise Linux enthält Container-Tools zur Erstellung, Ausführung und Verwaltung von Linux-Containern mit einem unternehmensweiten Lifecycle.

Zu den Tools gehören:

- ▶ Buildah – ein Tool zur Entwicklung und Modifizierung von Open Containers Initiative (OCI)-konformen Images
- ▶ Podman – ein Tool ohne Daemon zum Ausführen, Verwalten und Debuggen von Containern und Pods mit einer Docker-ähnlichen Syntax
- ▶ Skopeo – ein Tool zum Prüfen, Signieren und Übertragen von Container Images

Verbesserungen an systemd führen Ihre Container auch für Nicht-Root-Nutzende als Services aus, sodass Sie Ihre Anwendungen sicher und auf eine sicherheitsorientierte und übertragbare Weise ausführen können.




Podman kann erkennen, ob eine neuere Version eines Container Images verfügbar ist, und kann das Image automatisch herunterladen und den Container neu bereitstellen. Außerdem unterstützt es ein automatisches Rollback, falls der aktualisierte Container nicht gestartet werden kann, und bietet somit eine höhere Zuverlässigkeit für Anwendungen.

Podman kann die Definitionen von lokalen Pods und Containern erfassen, um den Übergang zu anspruchsvolleren Orchestrierungsumgebungen wie Red Hat OpenShift® zu erleichtern.



Über Red Hat

Red Hat unterstützt Kunden dabei, ihre Umgebungen zu standardisieren, cloudnative Anwendungen zu entwickeln und komplexe Umgebungen mit [vielfach ausgezeichnetem](#) Support, Training und Consulting Services zu integrieren, zu automatisieren, zu sichern und zu verwalten.

 facebook.com/redhatinc
 @RedHatDACH
 linkedin.com/company/red-hat

**EUROPA, NAHOST
UND AFRIKA (EMEA)**
 00800 7334 2835
 de.redhat.com
 europe@redhat.com

TÜRKEI
 00800 448820640

ISRAEL
 1 809 449548

VAE
 8000-4449549